

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Nur auf Verlangen!

[23827.]

In meinem Verlage erscheint in 8 Tagen:

**Christliche
Geschichts- und Missions-
bibliothek**

herausgegeben

von

Karl Friedrich Köhler,
Pfarrer.

I.

**Johann Eliot,
der
Apostel der Indianer.**

Eine

Bestimme zur Mission.

8. Cart. 8 Ngr.

In Rechnung 25 % und 13/12, gegen baar
7/6 Expl. mit 33 1/3 %.

Wenn wir es wagen, mit dem Lebensbilde Eliot's, des Apostels der Indianer, eine kleine Bibliothek christl. Geschichts- und Missionsbilder zu eröffnen, so haben wir uns dabei von dem Gedanken leiten lassen, die Kämpfer für Licht, Wahrheit und christliches Leben auf dem Gebiete der Kirche und dem Arbeitsfelde der Mission, sowie die großen Ereignisse, welche zum Aufbau der christlichen Kirche beigetragen, dem Volke und allen Freunden der Kirche Christi in klarer und möglichst populärer Darstellung zur Anschauung zu bringen, damit sie in Betrachtung solcher Bilder und Ereignisse sich für die heilige Sache des Evangeliums stärken und vor dem umschweifenden Unglauben und schädlicher Gleichgültigkeit bewahrt bleiben. Es muß daher unser besonderer Wunsch sein, daß sie in den Häusern und in den Volksbibliotheken freundliche Aufnahme finde. Bei Benutzung der bewährtesten Quellen werden wir Alles willkommen heißen, was sich auf dem Gebiete der christlichen Kirche und dem Arbeitsfelde der Mission, ohne Unterschied der Confessionen, darbietet, wenn es nur von einem ächt christlichen Geiste getragen wird und für ein Streben zeugt, dem es ein Ernst ist, das christliche Leben nach Glauben und That fördern zu helfen. (Vorwort.)

Gotha.

Gustav Schloßmann.

Hansen, Lesebuch.

[23828.]

**Hansen,
L e s e b u c h.
II. Theil.**

erscheint medio August in fünfter Auflage. Der Preis ist wegen der besseren Ausstattung roh à 9 Exl. in Rechnung mit 25 % und baar 33 1/3 % und 26/25. Der Einband wird mit 1 1/4 Exl berechnet.

Ergebenst

Harburg und Uelzen, Juli 1871.

Gustav Eisan.

Nur hier angezeigt.

[23829.]

Zu Anfang September versenden wir:

**Geschichte der bildenden
Künste**

von

Dr. Carl Schnaase.

2. verb. und vermehrte Auflage.

IV. Band. 2. Abth.

Düsseldorf, im August 1871.

Verlagshandlung von Julius Buddens.

Deutscher Novellenschatz,

herausgegeben

von

Paul Heyse

und

Hermann Kurz.

[23830.]

Ich beehre mich Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß ich Ende August vom

Deutschen Novellenschatz

den

vierten Band,

Inhalt: Irwish Friese. Von Franz Berthold. Phantasten im Bremer Rathskeller. Von Wilhelm Hauff. Margret. Von Gottfried Kinkel. Mozart auf der Reise nach Prag. Von Eduard Mörike.

und den

fünften Band,

Inhalt: Ein Carnevalsfest auf Ischia. Von August Korisch. Die Entscheidung bei Hochkirch. Von Friederike Lohmann. Der Carneval und die Sonnambüle. Von Carl Immermann. Der arme Spielmann. Von Franz Grillparzer.

versenden werde, und ersuche Sie, mir, falls dies noch nicht geschehen ist, umgehend Ihre feste Continuation aufzugeben. Unverlangt versende ich diese Bände nur in einfacher Anzahl. Ueberhaupt kann ich diese Bände à condition in mehr als zweifacher Anzahl nur bei gleichzeitiger Bestellung in feste Rechnung in folgendem Verhältniß geben:

3 Expl. à condition	—	1 Expl. fest od. baar.
4 " " "	—	2 " " "
5 " " "	—	2 " " "
6 " " "	—	3 " " "
7 " " "	—	4 " " "
8 " " "	—	4 " " "
9 " " "	—	5 " " "
10 " " "	—	5 " " "

Mehr als 10 Exemplare à condition kann ich nur in Ausnahmefällen gewähren, über die ich mich mit den betr. Herren Sortimentern erst direct verständigen muß.

Ich bin zu dieser Maßregel gezwungen, um nicht bei der Fluth von Bestellungen à condition trotz der beträchtlichen Auflage zur Weihnachtszeit der Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen zu ermangeln.

Uebrigens riskirt selbst die kleinste Handlung bei der außerordentlichen Absatzfähigkeit der Bände

des „Novellenschatz“ sicher nichts durch feste Bestellung einiger Exemplare.

Von den 3 ersten Bänden des Novellenschatz, von denen die erste Auflage nahezu vergriffen ist, veranstalte ich soeben einen Neudruck. Zur erneuten sicher erfolgreichen Verwendung stehen Exemplare à condition in obiger Verhältnißzahl zu Diensten.

Der sechste Band,

Inhalt: Nordische Freundschaft. Von L. Kruse. Eine fromme Lüge. Von Louise von Gall.

Der Müller vom Höt. Von Alfred Meißner.

Das Kind. Von Hermann Grimm.

kommt im October zur Versendung.

Ich mache die verehrlichen Handlungen
in Badeorten

und solche, welche

Filialen an Bahnhöfen

versorgen, wiederholt darauf aufmerksam, daß das Reisepublicum die Bände des „Novellenschatz“, von denen jeder auch einzeln verkauft wird, mit Vorliebe kauft. Dieselben eignen sich auch wirklich durch das spannende Interesse der Stoffe, die Classicität der Form und den geringen Umfang der einzelnen Erzählungen besonders dazu, als wahrhaft gebiegene Reiseliteratur empfohlen zu werden, an der in Deutschland bisher wirklich Mangel war.

Verschiedene Handlungen in Bädern und an Bahnhöfen haben wahrhaft glänzenden Absatz vom „Novellenschatz“ gehabt.

Ich liefere unter nachstehenden Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 % Rabatt und
13/12 Exemplare.

Gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt und
14/12 Exemplare.

Da der Umfang des Werkes dem vorliegenden Materiale nach mindestens 12 Bände, welche in rascher Folge erscheinen werden, betragen wird, so verdienen Sie demgemäß bei Baarbezug von:

14/12 Exemplaren an 12 Bänden 36 \mathfrak{f} ,
28/24 " " " " 72 \mathfrak{f} .

Der „Deutsche Novellenschatz“ ist ein Unternehmen, das geeignet ist, in allen gebildeten Familien Eingang zu finden, und werden daher auch kleinere Handlungen leicht derartige Continuationen erreichen können.

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen verbreite ich auf meine Kosten

100,000 Prospekte,

versende über

100 Recensionsexemplare

und werde zur Weihnachtszeit

Inserate

in allen größeren Zeitungen einrücken.

Zu Ihrer eigenen Verwendung stehen Ihnen

Prospekte à Hundert 1 Ngr.,

kleinere Anzahl gratis

zur Verfügung.

Herr Fr. Volekmar in Leipzig

liefert gebundene Exemplare der erschienenen Bände aus und sind desfallige Bestellungen allein an ihn zu richten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

München, im August 1871.

R. Oldenbourg.